

Der



informiert

## **Lärmsituation Ende 2007**

Obwohl zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr die Firmen Steil und Eu-Rec nicht oder stark reduziert gearbeitet haben, liegen die ermittelten Durchschnittswerte sowohl für die Tage als auch die Nächte auf dem hohen Niveau der beiden Vormonate.

An fünf Tagen im Dezember überschreiten unsere Messwerte den gesetzlichen Höchstwert, nachdem dies im Oktober erstmals an drei Tagen der Fall war. Nachts haben wir zum ersten Mal am 19.12. und 20.12.2007 Durchschnittswerte von über 50 dB(A) gemessen. Selbst die Feuerwerke und Böller in der Stunde des Jahreswechsels von 0:00 – 1:00 Uhr am 01.01.2008 vermochten mit einem Mittel von 50,7 dB(A) die höchsten, industriebedingten, nächtlichen Lärmpegel nicht zu überbieten.

Wir beenden das Jahr 2007 mit einer äußerst negativen Bilanz im Hinblick auf die Lärmbelastung der Bürgerinnen und Bürger im Umfeld des Trierer Hafens. Trotz aller Beschwerden von Anwohnern, trotz all unserer Bemühungen (siehe hierzu Schriftverkehr mit Behörden), trotz umfangreicher Sanierungsmaßnahmen im Trierer Stahlwerk und einer erfolgten nachträglichen Anordnung der SGD Nord gegenüber der Firma Eu-Rec plast GmbH ist die steigende Tendenz der Lärmpegel bis zum letzten Tag des Jahres ungebrochen.

Die auf Hochglanzpapier im Ortsteil verteilte Behauptung der „Initiative pro Pfalzel“, man habe durch vertrauensvolle Gespräche mit den Firmen im Hafen darauf hingewirkt, dass bereits etliche Maßnahmen zum Schutz vor Lärm von den Firmen „ohne großes Aufsehen“ realisiert worden seien, ist angesichts unserer Messergebnisse – die im Übrigen durch verschiedene Messungen der Überwachungsbehörden in den letzten Monaten stets bestätigt worden sind – an Lächerlichkeit nicht mehr zu überbieten.

Wir jedenfalls sehen eine unserer Hauptaufgaben für das neue Jahr darin, gemeinsam mit der SGD Nord und gerne auch mit den Firmen, die zu einer sachlichen Diskussion und einer Zusammenarbeit bereit sind, für eine nachhaltige Verbesserung dieser unhaltbaren Zustände zu kämpfen.